

	<p>Objekt: Prälatenscheibe mit zwei Heiligen und Madonna</p> <p>Museum: Museum Heylshof Stephansgasse 9 67547 Worms (06241) 22 000 museum@heylishof.de</p> <p>Sammlung: Buntglasscheiben</p> <p>Inventarnummer: Sw 197</p>
--	--

Beschreibung

Nach Swarzenski, 1927, S. 50:

In der Mitte steht unten der Wappenschild mit bekrönender Mitra, deren reiche Stickerei den heiligen Hieronymus darstellt.

Darüber schwebt in einem Wolkenkreis die Madonna in Halbfigur auf der Mondsichel, im Arm das Kind mit dem Szepter.

Links steht der heilige Pelagius in vornehmer, weltlicher Tracht mit Palmwedel, rechts der heilige Konrad als Bischof mit Pedum und dem Kelch mit der Spinne.

Vierteiliges Wappen (Hohenlandenbergr, Konstanzer):

1. drei weiße Ringe in rotem Feld;
2. rotes, durchgehendes Kreuz in weißem Feld;
3. viergeteilt, zwei schwarze und zwei gelbe Felder;
4. ergänzt.

Mitra und Madonna in Graumalerei mit Gelb und Schwarz;
die Wolken blau.

Der Jüngling in violett-rosa Pelzmantel mit gelbem, schwarz gemustertem Untergewand, krapproten Strumpfschuhen.

Der Bischof in grüner Dalmatika mit gelber Borte und Schließe, weißer Albe, krapproter Tunika.

Ursprünglich aus dem Kapitelsaal des Konstanzer Münsters stammend.

Grunddaten

Material/Technik:

Glasmalerei, polychrom; Graumalerei.

Maße:

H x B: 46 x 43 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500-1525
	wer	
	wo	Konstanz
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hieronymus (Heiliger)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Pelagius (Heiliger) (-283)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Konrad von Konstanz (900-975)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hugo von Hohenlandenberg (1457-1532)
	wo	

Schlagworte

- Albe
- Dalmatik
- Krummstab

Literatur

- Carl J. H. Villinger (1976): Miszellen - Wo sind Glasscheiben aus dem Kapitelsaal des Konstanzer Münsters. Freiburg
- Swarzenski, Georg (1927): Die Kunstsammlung im Heylshof zu Worms. Frankfurt am Main